Preußische Gesetzsammlung

1928

Ausgegeben zu Berlin, den 12. April 1928

Mr. 13

Tag	Inhalt:	Seiti
28. 3. 28.	Geset über Berlängerung ber Geltungsbauer bes Artifels 1, I bis III bes Gesets über bie Anberung bes Polizeikostengeseises	51
28, 3, 28,	Gesetzt gur Abänderung des Grundvermögenssteuergesets vom 14. Februar 1923 und des Gesetzt vom 28. Februar 1924 in der Fassung des Gesetzt vom 22. April 1927	
5. 4. 28.		52
5, 4, 28,		
16. 3. 28.	Berorbnung, betreffend Verleihung bes Rechtes zum Ausbau ber Jechel von ber Provinzialgrenze zwischen hannover und Sachsen bis zur Grenze ber Kreise Lüchow und Dannenverg burch bie Wassergenossenichaft ber	
	Jeegelniederung in Lüchow	58
Hin wei	s auf nicht in der Gesetziammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen	58

(Rr. 13327.) Gefeh über Berlängerung ber Geltungsbauer bes Artitels 1, I bis III bes Gefekes über bie Anderung bes Bolizeifostengesetes. Bom 28. Marg 1928.

Der Landtag hat folgendes Gefet beschloffen:

Die Geltungsdauer des Artikels 1, I bis III des Gesetzes über die Anderung des Polizeikosten= gesetzes vom 6. November 1924 (Gesetzsamml. S. 727) wird bis zum 31. März 1928 verlängert.

Diefes Gefet tritt mit Wirkung bom 30. September 1927 in Rraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Geset wird hiermit verkundet. Die verfassungs: mäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 28. März 1928.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Söpter Afchoff. Grzefinfti.

(Dr. 13328.) Gefet jur Abanderung bes Grundbermögensfteuergefetes bom 14. Februar 1923 (Gefebfamml. S. 29) und des Gefetes bom 28. Februar 1924 (Gefetsfamml. S. 119) in der Faffung bes Gefetes bom 22, April 1927 (Gefetfamml. S. 60). Bom 28. März 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Das Geset über die Erhebung einer borläufigen Steuer bom Grundbermögen bom 14. Februar 1923 (Gesetsamml. S. 29) in der Fassung des Gesetzes vom 22. April 1927 (Gesetzsamml. S. 60) wird wie folgt geändert:

- 1. Im § 18 Abs. 3 werden die Worte "nach §§ 14 und 15" durch die Worte "nach § 14 und § 15 Abs. 2" ersett.
 - 2. Im § 23 treten an die Stelle der Worte "mit dem 31. März 1928" die Worte "mit dem 30. September 1928".

mod engangmenten auf Artifel II. 18 494 16 Abisbas

Das Geseth vom 28. Februar 1924 (Gesetsfamml. S. 119) in der Fassung des Gesethes vom 22. April 1927 (Gesetssamml. S. 60) wird wie folgt geändert:

Im Artifel II treten an die Stelle der Worte "mit dem 31. März 1928" die Worte "mit dem 30. September 1928".

Artifel III.

Dieses Gesetz tritt am 1. April 1928 in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 28. März 1928.

Das Preußische Staatsministerium. (Siegel.)

Söpter Afchoff. Grzefinfti. Braun.

(Rr. 13329.) Gefet, betreffend die Gemahrung von Bwifdenfredit bei Rentengutsgrundungen. Bom 5. April 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

. § 1. .

- (1) Der Preußischen Staatsbank (Seehandlung) dürfen zur Gewährung von Zwischenfredit bei der Errichtung von Kentengütern 20 Millionen Keichsmark zur Verfügung gestellt
- (2) Die aufkommenden Zinsen sind von der Preußischen Staatsbank an die Staatskasse abzuführen.
- (3) Wird der der Preußischen Staatsbank auf Grund dieses Gesetzes zur Verfügung gestellte Betrag an die Staatskasse zurückgezahlt, so ist er zur Verstärkung der gesetzlichen Schuldentilgung zu verwenden.
- (4) Über die Verwendung des der Preußischen Staatsbank zur Verfügung gestellten Betrags ist dem Landtag alljährlich Rechnung zu legen.

andre § 2. . W. mod good all the thin being and

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Aredits zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Aredite verrechneten Beträge anzusetzen.

Die zuständigen Minister erlassen die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Vorschriften. mental it med sedapatenedienen sig entenesit san neuronnide ent delen (. 2007 i.k.)

Dieses Gesetz tritt am Tage seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. fassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 5. April 1928.

(Siegel.) Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Steiger. Höpker Aschoff.

(Rr. 13330.) Gefet zur Anderung bes Stempeltarifs zum Preugischen Stempelftenergefet in ber Faffung ber Befanntmachung bom 27. Oftober 1924 (Gesetsfamml, G. 627). Bom 5. April 1928.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Das Stempelsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Oktober 1924 (Gesetsamml. S. 627) wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifstelle 1 Abs. 10 erhält folgende Fassung:

Befreit sind Urkunden, wodurch eine Forderung an eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband, an einen Giroverband, an eine Körperschaft ländlicher oder städtischer Grundbesitzer, eine Grundfredit= oder Hpothekenbank oder eine Schiffspfandbrief= oder Schiffsbeleihungsbank abgetreten wird, falls auf Grund der Abtretung nach dem Kapital= verkehrssteuergesetze reichssteuerpflichtige oder von der Reichssteuer befreite Kenten= oder Schuldverschreibungen demnächst ausgereicht werden, und zwar auch dann, wenn diese Ausreichung nicht durch den in der Abtretungsurkunde benannten neuen Gläubiger erfolgt.

2. Die Tarifftelle 14 I Abs. 3 (Befreiungen) unter d erhält folgende Fassung:
Schuldverschreibungen, die für Gemeinden oder Gemeindeverbände, für Giroverbände, für Körperschaften ländlicher oder städtischer Grundbesitzer, für Grundkredit- oder Spyothekenbanken oder Schisspfandbrief- oder Schissbeleihungsbanken ausgestellt werden, falls auf Grund der Schuldverschreibungen reichssteuerpflichtige oder von der Reichssteuer befreite Renten- oder Schuldverschreibungen demnächst ausgereicht werden, und zwar auch dann, wenn diese Ausreichung nicht durch den in der Schuldverschreibung benannten Gläubiger erfolgt.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die versfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 5. April 1928.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium. Braun. Höpker Aschoff.

(Ar. 13331.) Verordnung, betreffend Verleihung des Rechtes zum Ausbau der Jeețel von der Provinzials grenze zwischen Hannover und Sachsen bis zur Grenze der Areise Lüchow und Dannenberg durch die Wasserseiselnschaft der Jechelniederung in Lüchow. Vom 16. März 1928.

Der Wassersenossenschaft der Jeetzelniederung in Lüchow wird gemäß § 155 Abs. 2 des Wassersgeses vom 7. April 1913 (Gesetzsamml. S. 53) das Recht zum Ausbau der Jeetzel von der Prostinzialgrenze zwischen Hannover und Sachsen südlich Blütlingen bis zur Grenze der Kreise Lüchow und Dannenberg nach dem Entwurf des Kulturbauamts Lüneburg vom 15. September 1925 überstragen.

Berlin, den 16. März 1928.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium. Braun. Steiger.

Hinweis auf nicht in der Gesetsjammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen (§ 2 des Gesets vom 9. August 1924 — Gesetsamml. S. 597 —).

1. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 73 vom 26. März 1928 ist eine Bekanntmachung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 22. März 1928 über Anderungen der Sahungen der Landwirtschaftskammer für den Regierungsbezirk Kassel veröffentlicht, die am 27. März 1928 in Kraft getreten ist.

2. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 72 vom 24. März 1928 ist eine Bekanntmachung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten vom 21. März 1928 über Anderungen der Satzung der Preußischen Hauptlandwirtschaftskammer veröffentlicht, die am 25. März 1928 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 2. April 1928.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei= und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.

Verlag: R. v. Decker's Berlag (G. Schenck) Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.) Den laufenden Bezug der Preußischen Gesehlammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1 MM. vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Berlage und durch den Buchhandel bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen 20 Aps., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung. belisen, eine Brundrerid ober Hypotheiensamt ober eine Schiffenfundbeiefs ober Schiffsbelingsbent abgetreten wird, fullkauf Gudud der Abtretung nach dem Anpital perfebilikungsbent abgetreten wird, fullkauf Gudud der Abtretung nach dem Anpital perfebilikungsbereichten der Abtretungen beimbehl ansgereicht werden, und zinar auch daub, wenn biede Andreichung und durch dem in der Abretungsberingbe bengunten neuen Claubiger erfolgt.

Die Amilielle 14 l Uhl 3 (Befreiungen) unter d erhöft folgewoe Kolieng:
Schuldberich seibungen, die für Geneinden ober Geinelnbeverhaube, ihr Aiwverbände,
für Könorschaften ländikter oder Kidifiker Geundbeitzer, für Armeiredik ober
konpoliziendanten oder Schiffkofandele oder Schiffsbeleihungsbanken ausgehluknderden, salls auf Einend der Schuldverfäreibungen reichshenerpflichige oder von der
Keinspreier befreit, benten oder Echildreibungen bennnächt ausgereicht voerben,
und zwar auch dem, riem, biefe Lüstreichung nicht durch den in der Schuldverichreibung benannten Elkabiger erfelgt.

Das verkehende, vom Larblage belomeftene Geleg wird hierard verkladet. Die verst follnussinäligen Regift des Stanisagis find gewahrt.

Menting pen 5, Morth 1928;

Dos Preußliche Stoatsministerium.

(white)

un. Hönter Aldoeff

(No. 18391.) Berorbung, belreffend Aerfeihung des Neggies jum Elüsbag der Jeshel ben der Arablugial. gebong ziehten, Hanneber nah Sechler die Arense der Arense Lie Kleine und Annenderg durch die Wospergenoffenklaft den Ferspelnisderung in Unkham. Bam 16. Näret 1922.

Der Wahfergenohenkhart der Jechalneberung in Eugen wird genäh § 155 215t. 2 den Boller gelekes vom T. Abril 1913 (Keirzlamml S. 16) das Rein zum Ausban der Frent den der Kreine der Kreine der Kreine Gelehand auszialgreuge zwihren Kammover und Sachlen führen Bluttingen dis zur Erenze der Kreine Erkeband und Tonnenderg nach dem Ernkung des Kultursanarnts Ausbang vom is. Erprender 1925 übertragen.

Plettin ben fit. 9255 1928

Das Preußifche Staatsministerlaut.

(Stegels)

Hinwels auf nicht in der Gesetzamminma veröffendichte Rechtsverorhnungen (§ 2 des Gesetze dem L. August 1924 — Gesetzemmt. E. 690 —).

1. In Deutschen Reichsenreiger und Preußithen Stantsanzeigen Dr. 78 vom 26. Närz 1923 ihr eine Velauntmachung des Abgrikers für Andreicherft, Deutsern und Hechen vom II. März 1923 über Underungen der Sohungen der Ländungerkangen für den Regierungschaft klassel verössenlicht, die am II. Wärz 1928 in Kirch geberten is.

2. Im Teutinen Weldstaneiger und Arachinden Staatsansolger Ur. TD vom Ch. Wing, 1983 in eine Beformingsbund des Weldieces für Zagebersteinung. Damgiest und Zerliefe vom I. Mars. 1929 wert Absernagen der Sodung der Preugelugen Haugelandwirtsbachtetonimer veröffintlicht, die am 28. Ablir 1928 in Araft gerreibn ist.

SETTING THE PERSON WHEN THE

Breugliches Miniberium für Kondmenchaff, Tomänen und Forfien,

Hardungegeben von Proubilikel Saccionivilisium. — Ciebrack von der Preublichen Denkergis und Verlagen Verlagen Verlagen Verlagen von Ve

Verlag: N. v. Terfer's Bergor (S. Schord) Berlin B. I. Shaffrons 35. (Polishedloria Berlin 2003).

The laufender Region of Translation Indication and are represented in the Communication of The Comm